

RECHTLICHER HINWEIS

Die gesetzliche Grundlage der Maßnahmen sind nach SGB VIII; § 27, 35a, 41 SGB VIII i.V.m. § 34, 35 SGB VIII.



[/betreutes-einzelwohnen.de](https://betreutes-einzelwohnen.de)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail. In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne noch näher.



Ihre Ansprechpartner:
Frau Metzner (Göttingen)
Frau Scherer (Northeim)

Betreutes Einzelwohnen



Gothaer Platz 1
37083 Göttingen
0551 / 999 589 55
bew@jugendhilfe-sued-niedersachsen.de



Scharnhorstplatz 4
37154 Northeim
0151 / 406 624 78
n.scherer@jugendhilfe-sued-niedersachsen.de

JSN e. V.

Das sind Wir

Unser eingetragener Verein ist ein Verbund der Städte und Landkreise Göttingen und Northeim sowie der Stadt Einbeck, um verschiedene Leistungen der Jugendhilfe bedarfsgerecht zu erbringen und diese innovativ weiterzuentwickeln.



Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V. - J S N -
Verbund südniedersächsischer Jugendämter

Scharnhorstplatz 6
37154 Northeim

www.jugendhilfe-sued-niedersachsen.de

JSN e. V.

Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V.

BETREUTES EINZELWOHNEN (BEW)

von 16- bis 27-Jährigen

Göttingen und Northeim



STATIONÄRE
ANGEBOTE

Unsere Aufgabe

Der Fachdienst bietet jungen Menschen Einzelwohnungen, in denen sie – mit unserem individuellen Betreuungsansatz – reale Wohnbedingungen erproben und lernen können, eigenständig zu leben. Pädagogische Mitarbeitende bieten ihnen methodische Einzelfallhilfe und begleiten sie von der intensiven pädagogischen Betreuung bis zur Verselbständigung. Unser individueller Betreuungsansatz ermöglicht auch, je nach Problemlage, die ambulante Unterstützung in ihrer eigenen Wohnung.

Unser Fachdienst besteht seit über 20 Jahren und ist bestens vernetzt mit allen flankierenden Institutionen und Einrichtungen in Göttingen und Northeim.

Unser Konzept

Die jungen Menschen, deren Biografien oft geprägt sind von Kontaktabbrüchen, Ablehnung und Misstrauen, sollen positive Erfahrungen erleben und dadurch Kraft für ein eigenständiges Leben tanken.

Auf dem Weg dorthin stimmen

wir gemeinsam Ziele ab, die ihnen schrittweise eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Bei jungen Menschen mit geringerem Betreuungsanspruch sind dies zum Beispiel:

- einen Schulabschluss erreichen,
- eine Ausbildungsstelle finden,
- sich in sozialen Netzwerken, wie z. B. Sportvereinen, engagieren,
- lebenspraktische Fähigkeiten lernen, z. B. den Umgang mit Behörden und Geld, Wohnungshygiene, Ernährung,
- sich fürsorgend selbst um die eigene körperliche und psychische Gesundheit kümmern.

Haben sie keine Ziele, oder generell Probleme, Vertrauen aufzubauen, ist unser erster Schritt, für sie da zu sein, ohne zu fordern. Durch pädagogische Methoden können wir dann erreichen, eine verlässliche Arbeitsbeziehung aufzubauen und sie selbst in Krisensituationen beizubehalten.

BETREUUNG AN ABENDEN, WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN*

*In Göttingen besteht Nachts und an den Wochenenden die Möglichkeit einer Vor-Ort-Kontrolle der jungen Menschen. Bei Problemen kann jederzeit eine Mitarbeiter*in des JSN erreicht werden. In Northeim ist der Nachtdienst zwischen 20 und 8 Uhr im Einsatz und kontrolliert alle Wohnungen mehrfach. Wochenenden und Feiertage werden gemeinsam mit dem päd. Hintergrunddienst der Rufbereitschaft zur Gefahrenabwehr abgedeckt.

Unser Team

Alle Bezugsbetreuer*Innen verfolgen das Ziel, professionelle und konstruktive Arbeitsbeziehungen zu den jungen Menschen herzustellen. Sie haben eine annehmende Grundhaltung, verfügen über ein gutes Fallverständnis und arbeiten mit angemessener Geduld und Toleranz in jeder Lebenslage.

Durch ihre langjährige Erfahrung und ihrem breit gefächertem Fachwissen, zu dem vielfältige Methoden gehören, begegnen sie individuellen Problemlagen kreativ und angemessen.

Die Mitarbeitenden des Fachdienstes stimmen sich eng ab und ermöglichen dadurch sowohl einzelne Bezugsbetreuungen als auch Betreuungen im Tandem.

Erfahren Sie auf unserer Webseite auch etwas über unsere weiteren Fachdienste:

Systemherausforderer



Mobile Betreuung



Falleingangsmanagement

